



## **Jahresbericht 2018/2019 der Präsidentin**

Zuhanden der Generalversammlung vom 14. Mai 2019

Liebe Pro Zug Mitglieder

Als Nichtzugerin habe ich seit meinem Amtsantritt vor einem Jahr viel erlebt, viele Zugerinnen und Zuger kennenlernen dürfen und fühle mich schon fast als Zugerin.

Ich schätze es sehr, dass Sie alle mir das Vertrauen entgegengebracht haben und mich vor einem Jahr gewählt haben, herzlichen Dank. Es war ein Jahr mit vielen Unbekannten für mich und immer wieder musste ich meine Vorstandskolleginnen und -Kollegen mit Fragen bombardieren, wenn ich den Durchblick nicht hatte. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an den Vorstand der Pro Zug.

Ein kleiner Rückblick ins letzte Amtsjahr:

Der erste offene Sonntag im Dezember 2018 wurde gut besucht, der zweite Sonntag war eher verhalten.

Die Mitgliederzahl der Pro Zug blieb stabil. Die Geschenkkarten Partner konnten wir steigern, was umso mehr den Kauf der Zuger Geschenkkarte attraktiv macht; sei es für Geburtstage, Mitarbeitergeschenke, Boni etc.. Neu als Geschenkkarten Partner ist bei uns Coop mit 17 angegliederten Geschäften. Die Stadt Zug hat 2018 für über CHF 295,000.- ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Zuger Geschenkkarte belohnt; da kann ich im Namen der Pro Zug nur eines sagen: DANKE!

Auch die IGs waren nicht tatenlos: So hat die IG Bundesplatz am 8. Dezember einmal mehr 200 Pro Zug Geschenkkarten à CHF 10.- vom Samichlaus verteilen lassen. Die IG Altstadt hat eine neue Homepage. Die IG Bahnhof Zug wird leider aufgelöst. Grund ist eine gesamtschweizerische Umstrukturierung der Bahnhöfe. Aktionen und Aktivitäten werden neu zentral organisiert. Pro Zug versucht nun die einzelnen Geschäfte des Bahnhofs Zug individuell als Mitglieder zu akquirieren.

Im Herbst 2018 ging die neue Homepage der Pro Zug online. Die durchschnittliche Besucherzahl liegt bei 120 - 150 Besuchern pro Woche; am meisten frequentiert wird die Zuger Geschenkkarten Seite. Zusammen mit der Homepage habe ich auch einen Newsletter lanciert, welcher Sie regelmässig über die Aktivitäten informiert.

Zum Rückblick gehört natürlich auch ein Ausblick:

Das Projekt der Metropolitankonferenz Zürich "Strukturwandel im Detailhandel" zeigt auf, dass der Wandel keinen Halt macht. Die Stadt Zug ist im Projekt involviert und wir werden an der Generalversammlung über die Ergebnisse im Detail informiert. Vorwegnehmen möchte ich drei Kernaussagen:

- ⇒ In den letzten 10 Jahren sind über 6000 Detailhandelsgeschäfte in der Schweiz geschlossen worden.
- ⇒ Derzeit gibt es ca. 10'000 Online Shops mit der Domain .ch.
- ⇒ 25'000'000 Pakete wurden in der Zeit zwischen Black Friday 2018 und Weihnachten 2018 in der Schweiz versandt.

Das Ziel der Metropolitankonferenz ist, die Innovationskraft im Metropolitanraum Zürich zu fördern, die Standortbedingungen zu verbessern und mit innovativen Ideen konkrete Massnahmen aufzuzeigen.

Was uns dieses Jahr auch noch begleiten wird ist die laufende Initiative der Jungfreisinnigen des Kantons Zug. 'Für flexiblere Ladenöffnungszeiten im Kanton Zug'. Auch dieses Thema werden wir an der Generalversammlung ansprechen, da dies uns alle betrifft.

Noch nicht abgeschlossen ist die Parkplatzsituation in der Stadt Zug. Der Stadtrat hat konkrete Vorschläge für den unteren Postplatz, welche über die Medien veröffentlicht wurden.

Pro Zug plant für dieses Jahr:

- ⇒ Pro Zug Geschenkkartenkleber für die Schaufenster der Geschenkkarten Partner - mit Sponsorennennung.
- ⇒ Überprüfung von Findeling: eine App, welche Detaillisten auf einer Plattform präsentiert.
- ⇒ Erneutes Aufgleisen eines Night Shoppings, evtl. zusammen mit einem Event von Zug Tourismus.

Liebe Mitglieder der Pro Zug, ich danke Ihnen für die Aufmerksamkeit und freue mich, mit Ihnen ins nächste Pro Zug Jahr zu starten.

Ihre Pro Zug Präsidentin  
Johanna Margraf